



Spendenaufruf zur Restaurierung der Turmuhr Marienkirche

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aken sowie alle Interessenten,

der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport (SSKS) hat sich in seiner Sitzung am 12.03.2013 mit der Thematik Turmuhr Marienkirche beschäftigt. Die Marienkirche selbst prägt als eines der ältesten Akener Gebäude in eindrucksvollem Maße die Ansicht des Stadtzentrums und wurde in den vergangenen Jahren mit erheblichen Anstrengungen und finanziellen Mitteln in den jetzigen Zustand versetzt. Dennoch bleibt viel zu tun.

Vor Kurzem machte ein Handwerker der Stadt Aken das Angebot, die Turmuhr in Eigenleistung zu restaurieren. Die Stadt müsse dafür lediglich die Materialkosten in Höhe von **4.500,00 Euro** aufbringen. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation ist eine Finanzierung über den Haushalt der Stadt leider nicht möglich. Da die Kosten für die Sanierung der Uhr überschaubar sind und diese Maßnahme für das Stadtbild von großem Interesse wäre, beschloss der Ausschuss zur Finanzierung diesen Spendenaufruf zu starten. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dieses einzigartige Denkmal der Akener Stadtgeschichte wieder mit einer funktionierenden Uhr zu versehen.

Die Spenden können auf eines der folgenden Konten der Stadt Aken (Elbe) gezahlt werden:

BLZ: **80053722** Konto: **0302020144**
Institut: **Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

BLZ: **80093574** Konto: **2018276**
Institut: **Volksbank Dessau-Anhalt e.G.**

BLZ: **80063628** Konto: **0101116100**
Institut: **Volksbank Köthen-Bitterfeld e.G.**

Verwendungszweck „Turmuhr“ Kassenzeichen:
52300.459101

Für jede eingegangene Spende ab einer Wertstellung von:

- 50,00 Euro erfolgt die namentliche Nennung im ANB*
- 100,00 Euro erhält der Spender eine Spenderurkunde*
- 500,00 Euro erfolgt die namentliche Nennung auf einer Spendertafel in der Marienkirche i.V.m. einer Spenderurkunde und Nennung im ANB*

Die Ausstellung einer Spendenquittung seitens der Stadt Aken ist möglich.*



*Sofern Sie eine Spendenquittung benötigen oder Ihr Name als Spender veröffentlicht werden soll, geben Sie bitte alle nötigen Personalien (vollständiger Name und Anschrift) per E-Mail an die Adresse: k.schnuppe@aken.de oder per Post: Stadt Aken, Markt 11; 06385 Aken (Elbe) unter Angabe der Spendensumme und Datum der Spende bekannt.

Über den Verlauf der Spendenaktion werden wir Sie sowohl im ANB als auch über die Internetseite der Stadt Aken (Elbe) auf dem Laufenden halten.

Jegliche finanziell gespendeten Mittel welche die für den momentanen Zweck angedachte Inanspruchnahme, überschreiten, finden anderweitige Verwendung (z.B. Fenster etc.) bei der Ausgestaltung der Marienkirche.

Nadine Herrmann
Vorsitzende des Ausschusses
Soziales, Schule, Kultur und Sport

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – Einladung zur 29. Sitzung des Stadtrates am 11.04.2013 |
| | – 19. Akener Stadtfest |
| | – 2. Frauentagsveranstaltung |
| Seite 3 | – Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 11.04.2013, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 29. Sitzung durch, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Protokoll der 28. Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2013 – öffentlicher Teil
 4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
 5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
 6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
 7. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)
 8. Stellenfortschreibung aufgrund der Änderung des KIFöG LSA
 9. 4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe)
 10. Friedhofssatzung für die Ortschaften der Stadt Aken (Elbe)
 11. Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die am 01.01.2014 beginnende Amtsperiode
 12. Bauleitplanung
Bebauungsplan Nr. 14 – „Krake Technologiepark“
hier: Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB, Beschluss über den Entwurf und seine Offenlegung
 13. Ausbauprogramm Wohngebiet „Zum Burglehn, Finkenherd, Werner-Nolopp-Straße“
 14. Kostenspaltungsbeschluss für die Baumaßnahme „Zum Burglehn“
 15. Abschnittsbildungsbeschluss für den 1. Bauabschnitt „Zum Burglehn“
 16. Antrag der SPD-Fraktion zur Kompetenzfestlegung des SSKS
 17. Antrag der CDU-Fraktion zur Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema Grundstücksvernässung
 18. Einwohnerfragestunde
- #### B Nichtöffentliche Sitzung
19. Protokoll der 28. Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2013 – nichtöffentlicher Teil
 20. Antrag auf Löschung von Lasten und Beschränkungen
 21. Verkauf von Gartengrundstücken
 22. Wegebau von der L63 bis OT Kühren (Henschgendorf)
hier: Flächentauschmaßnahmen

23. Anfragen und Anregungen der Stadträte

24. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

19. Akener Stadtfest

In Vorbereitung des 19. Akener Stadtfestes (16.08.-18.08.2013) findet am

Donnerstag, 11. April 2013 um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Akener Bierstuben“ eine Beratung mit Vertretern **aller** teilnehmenden Vereine und sonstigen Interessenten statt, zu der ich hiermit einlade.

Tagesordnung

1. Informationen zum Festprogramm
2. Mitwirkung Akener Vereine im Festprogramm
3. Verkauf von Speisen und Getränken durch Vereine
4. Sonstiges

Reile

Org.leiter Stadtfest

2. Frauentagsveranstaltung

13. März 2013

Die diesjährige Frauentagsveranstaltung war eine Wiederholung der bewährten Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten von Osternienburg und Aken, Frau Schrader und Frau Gröger. Die Resonanz auf das Thema „Pfundswiebdurch mich bekommen Sie Ihr Fett weg“ war enorm. Jeder Platz der Aula in der alten Schule in Osternienburg war besetzt. Viele Frauen hatten sich lange nicht gesehen, sie begrüßten sich herzlich und unterhielten sich angeregt. Für die angenehme Atmosphäre in der Aula sorgte natürlich die frühlinghafte Dekoration, trotz des Schnees draußen. Wieder war alles vorbereitet mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Mineralwasser, passend zum Thema „Abnehmen“. Trotzdem schmeckte uns der Kuchen hervorragend. Dieses Jahr gab es als Geschenk für jede Dame einen Piccolo Sekt. Als „guter Wille“ zum Abnehmen standen einige Teller mit Weintrauben, Clementinen und Möhrenstangen auf dem Tisch.

Nach dem Essen kam die Buchautorin Frau Marion Romana Glettner zum Zuge. Sie erzählte, wie sie 30 kg abgenommen hatte und verwies auf ihr Buch „Pfundswiebdurch mich bekommen Sie Ihr Fett weg“. Eine mitgebrachte Hose diente zur Veranschaulichung des großen Gewichtsverlustes in einem Jahr mit ganz normalen Essgewohnheiten. Zwei wassergefüllte Eimer haben einige Frauen getragen, denn dieses Gewicht hat sie vorher mehr herumschleppen müssen. Anschließend wurde diskutiert, untereinander und mit der Referentin. Ihr Fazit war, jeder muss seinen eigenen Weg finden, es gibt kein allgemeines Patentrezept. Anschließend signierte sie die Bücher.

Als es dunkel wurde, kam allgemeine Aufbruchstimmung auf. Einige gingen zufrieden, andere weniger, da sie eben nicht das Idealrezept zum Abnehmen gefunden hatten. Trotz allem wird nächstes Jahr wieder so eine Veranstaltung durchgeführt, ganz gewiss mit neuen Überraschungen.

Zur großen Unterstützung der Organisatorinnen konnten wir dieses Jahr das Geschirr spülen **lassen**. Rechtzeitig wurde nämlich die neue Küche mit Geschirrspüler fertig. „Technik, die begeistert“ und uns viel Arbeit abnimmt. Danke!

Evelin Mann

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2013 herzlich

Frau Margareta Natho	nachtr.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Bertz		zum 80. Geburtstag
Frau Herta Lorenz		zum 80. Geburtstag
Frau Eleonore Räder		zum 90. Geburtstag
Frau Herta Venediger		zum 90. Geburtstag
Frau Gertrud Horch	nachtr.	zum 91. Geburtstag
Frau Ilse Schulz		zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Bittner		zum 92. Geburtstag
Herrn Wilhelm Kaufmann	nachtr.	zum 93. Geburtstag
Frau Elsa Stiehler		zum 95. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Ortschaft Mennewitz

Jahreshauptversammlung 2013 der Jagdgenossenschaft Mennewitz

Am **Freitag, den 19.04.2013 um 19.00 Uhr**, findet in der **Gaststätte „Diebziger Hof“** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mennewitz statt. Alle Eigentümer bzw. ihre bevollmächtigten Vertreter der Flächen in den Fluren 7, 1, 28, 29, und 30 bis 34 werden hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der Eigentümer und Jäger
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstehers zum Geschäftsjahr 2012/13
5. Bericht des Kassenwartes zum Geschäftsjahr 2012/13
6. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
7. Bekanntgabe des Jahresergebnisses Jagdjahr 2012/13
8. Vorstellung des Jagdabschusses 2013/14
9. Sonstige Anfragen und Anregungen der Jagdgenossen
10. Ende der Jahreshauptversammlung

Vorstand
Jagdgenossenschaft Mennewitz

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im April 2013 herzlich

Frau Sigrid Wegmann	zum 73. Geburtstag
Herrn Paul Fröhlich	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Friedrich	zum 79. Geburtstag
Herrn Bruno Saager	zum 83. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke



Ortschaft Kühren



Geburtstage im April 2013

Wir gratulieren

Frau Margareta Natho	nachtr.	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Lehmann		zum 74. Geburtstag
Frau Luzie Heldt		zum 67. Geburtstag
Frau Alma Pfotenhauer		zum 78. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat April zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuh, Ortsbürgermeisterin



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat April 2013

Wir gratulieren

Herrn Gerhard Orb	zum 67. Geburtstag
Herrn Dr. Heinz Dannhauer	zum 81. Geburtstag
Frau Annegret Werner	zum 69. Geburtstag
Frau Erika Schröter	zum 81. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Information des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe) 1874 e.V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bisher konnte uns das Wetter nie etwas anhaben, egal ob bei 20 Grad und Sonnenschein - ja auch solches Wetter hatten wir schon zum Osterfeuer! – oder bei eisigen Temperaturen mittels Glühwein gewärmt... jedes Jahr am Ostersonntag zum Osterfeuer haben wir uns darauf gefreut gemeinsam mit Ihnen dem Winter den Kampf anzusagen. In diesem Jahr aber hat er leider gewonnen, sodass wir aufgrund der Unbefahrbarkeit der Festwiese, unser traditionelles Osterfeuer ausfallen lassen mussten. Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Zwar hat der Winter gegen den Frühling erst einmal gewonnen, doch der Herbst soll ihm nicht so schnell zum Opfer fallen. Alternativ versuchen wir einen Ausweichtermin im Oktober zu finden, an dem wir dann ein, nennen wir es, Erntedankfeuer durchführen möchten.

Der Vorstand des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe) 1874 e.V.

Nachbetrachtung zum Dany & Bär Winter-Cup 2013

Am 09.03.2013 fand unser traditionelles Fußballturnier ausgerichtet von der Firma Dany und Bär in der Sporthalle der Sekundarschule in der Burgstraße statt.

An unserem Turnier nahmen folgende Mannschaften teil

- der Fels in der Brandung
- die LST-Group aus Dessau
- die Da Knulzaaz
- der 1. FC Caipirinha
- die Fussballer der Geistigen Umnachtung
- die Sportfreunde der Borussen Mission
- die Metal Bastards
- der 1. FC Parliament
- die Freunde der Bärentränke

Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden in einer Spielzeit von 8 Minuten.

Die mit viel Spannung erwarteten Spiele wurden nach einer kurzen Eröffnungsansprache durch den Sportfreund Bär und dem Vorstellen der einzelnen Mannschaften um 09.30 Uhr angepfiffen. Trotz des hohen Einsatzes eines jeden Spielers kam es zum sportlich fairen Wettkampf aller beteiligten Mannschaften. Im Turnierverlauf zeigte es sich, dass die Mehrzahl der Mannschaften ausgeglichen besetzt war und es somit zu spannenden Spielen kam, die für Freizeitmannschaften auf einem hohen Niveau standen.

Nach Abschluss aller Spiele ergab sich folgende Tabellenbild:

1. LST Group	21 Pkte	32:7	Tore
2. da Knulzaaz	20 Pkte	20:3	Tore
3. 1. FC Caipirinha	15 Pkte	15:4	Tore
4. FC Parliament	13 Pkte	14:14	Tore
5. Borussen Mission	11 Pkte	18:9	Tore
6. 1. FC Bärentränke	11 Pkte	9:8	Tore
7. Geistige Umnachtung	8 Pkte	12:21	Tore
8. der Fels in der Brandung	3 Pkte	6:25	Tore
9. Metal Bastards	0 Pkte	1:36	Tore

Somit war klar, dass der Sommerturniergewinner der 1. FC Parliament unseren Wanderpokal an die Fußballer der LST Group abgeben musste.

Der Winterturniersieger des Vorjahres, der 1. FC Bärentränke, gratuliert dem Turniersieger und bedankt sich bei allen Mannschaften für ein sehr schönes und sportliches Turnier.

In einer zünftigen Siegerehrung wurde nochmals allen Mannschaften für ihren Einsatz und ihre Teilnahme an unserem Turnier gedankt und da es bei uns keine wirklichen Verlierer gibt, erhielt jede Mannschaft eine Urkunde und einen Kasten schäumenden Gerstengetränks.

Die Auszeichnung als bester Torhüter erhielt Klaus Dieter Marx von der LST-Group.

An dieser Stelle möchten wir und bei all jenen bedanken, die dieses Turnier hervorragend unterstützten, so unseren Schiedsrichtern Manfred Müller und Dietmar Radtke, den Protokollführern Peggy Laue und Annet Müller, unserem Hallensprecher Björn Hain, der auch für die musikalische Unterhaltung sorgte und Olaf Schulz, der für das leibliche Wohl verantwortlich zeichnete.

Wie jedes Jahr findet natürlich auch wieder unser Dany und Bär Sommer-Cup statt, zu dem wir alle Mannschaften herzlich einladen.

Der Turniertermin wird von uns noch bekannt gegeben.

Bernhard Ransch

Einladung zur Kräuterexkursion



Wir laden Sie herzlich zu einer Kräuterwanderung mit Frau Alexa Sabarth des NABU- Regionalverbandes Köthen ein. Anschließend beenden wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Fährhaus.

Wann: **Am 24.04.2013, 14.00 Uhr**

Wo: **Fährhaus Aken**

Unkosten: **ca. 5,50 €**

Anmeldungen bitte bis **19.04.2013** an Ihre AWO-Sozialstation (Telefon: 83590).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr AWO-Team

Hungermarsch 2013

Auch in diesem Jahr trafen sich einige Erwachsene und Kinder an der Kirche St. Konrad zum alljährlichen Hungermarsch, welcher in dieser Form von der Gemeinde seine 15. Auflage erleben konnte. Trotz strahlender Sonne lagen die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, was jedoch in Anbetracht des Hintergrundes der Aktion in Kauf genommen wurde.

Der Hungermarsch ist Teil der jährlichen Spendenaktion des MISEREOR Hilfswerkes, welcher in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit BARCIK in Bangladesch tätig werden möchte. Deren Ziel ist es, Kleinbauern und ihre Familien im Kampf gegen den Klimawandel zu stärken und ihnen bei der Umstellung auf nachhaltige Landwirtschaft zu helfen, so z.B. durch die Bildung von Bauernorganisationen, Schulungen oder Projektbetreuungen.



Die Teilnehmer des Hungermarsches suchen sich einen Sponsor, welcher die gelaufene Strecke „belohnt“. Diese Einnahmen kommen dann dem Hilfswerk zugute.

Die Route des Marsches führte über etwa 20km entlang des Elbdeiches Richtung Försterfriedhof und zurück.

Trotz der zum Teil widrigen Untergrund- und Wetterbedingungen kamen alle Teilnehmer Wohlbehalten wieder im Gemeindezentrum an, wo sie sich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee erholen konnten.

St. Konrad

Rittersaal und Albertinum

Eine Fahrt nach Dresden mit dem Besuch von zwei Museen organisiert der Besucherring am 14. April 2013. Am späten Vormittag steht eine Führung in der Rüstkammer des neu eröffneten Riesensaals des Dresdner Schlosses auf dem Programm. Anschließend wird im Schlosshotel gebruncht und am Nachmittag präsentiert sich ebenfalls geführt die neue vielbeachtete Ausstellung „Die Erschütterung der Sinne“ im Albertinum.* Der Bus fährt in Bernburg 7:00 Uhr in der Paul-Schneider-Straße und am Bahnhof ab.

Weitere Haltestellen sind 7: 45 Uhr in Aken (Burgstraße) und 8:15 Uhr in Dessau (Busbahnhof/ Bussteig 7) vorgesehen.

Anmeldungen nimmt der Besucherring am Anhaltischen Theater unter der Rufnummer (0340)2511222 entgegen.

*Zur Konzeption und Vorbereitung der Ausstellung holte sich Prof. Dr. Ulrich Bischoff, Direktor der Galerie Neue Meister, namhafte Unterstützung: Luc Tuymans (*1958), einer der bedeutendsten Maler der Gegenwart. Der belgische Künstler zeichnet sich nicht nur durch seinen unvoreingenommenen Blick auf die Kunst aus, sondern er nimmt seit einigen Jahren auch die Rolle des Kurators ein. John Constable (1776–1837), Eugène Delacroix (1798–1863), Caspar David Friedrich (1774–1840) und Francisco de Goya (1746–1828) haben die Kunst der Moderne an der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert geprägt und die Epoche der Romantik in Europa wesentlich mitgestaltet. Für nachfolgende Künstlergenerationen bis in die Gegenwart dienen ihre herausragenden Gemälde als Inspirations- und Anschauungsquellen. Diesem Einfluss der vier Ausnahmekünstler gehen Luc Tuymans und Prof. Dr. Ulrich Bischoff in der Sonderschau nach, wenn Gemälde von Paul Cézanne (1839-1906), Adolph Menzel (1815-1905), Édouard Manet (1832-1883), Mark Rothko (1903-1970) oder auch Gerhard Richter (* 1932) in Beziehung zu den Meisterwerken der Romantik gesetzt werden. Bilder von 16 Künstlern werden in überraschenden Nachbarschaftsverhältnissen präsentiert. Historische Bezüge und Kontextualisierungen quer durch 200 Jahre Kunstgeschichte können so unter neuen Blickwinkeln entdeckt werden.

Vortrag im Ratssaal

Am 25.04.2013, 17.00 Uhr, veranstaltet der Verein zur Pflege der Tradition der Elbschiffahrt und zum Erhalt technischer Kulturgüter e.V. und der Schifferverein „Kehrwieder“ einen Vortrag im Ratssaal des Rathauses Aken.

Thema des Vortrages

„Die aktuellen Aufgaben der Wasserstraßenverwaltung bei der Unterhaltung der Elbe“.

Vortragender ist der Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Dresden Herr Dipl.-Ing. Klaus Kautz. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an diesen Vortrag werden vom Veranstalter auch Fragen zum Grundsatzpapier der Elbekonferenz vom 05. März 2013 beantwortet.

Glockenspielen

Viel Spaß beim Musizieren haben unsere Grundschüler mit den neuen Glockenspielen.

Dank einer großzügigen Spende von Herrn Prietzel, Vater einer Schülerin, war es möglich, für unsere Schule einen Klaviersatz mit 12 toll klingenden, bunten Glockenspielen zu kaufen. Jetzt können mehr Kinder gleichzeitig beim instrumentalen Spiel einbezogen werden und noch aktiver Musik erleben und gestalten. Auch der Umgang mit Noten wird dadurch viel interessanter und ist gar nicht so schwer. Nur leider sind solche Musikstunden viel zu schnell zu Ende.

Die Lerngruppe der „Zwerge“ aus der SEP 1/2 übten ein kleines Frühlingslied ein. Es klang schon richtig toll. Hoffentlich hat es der Frühling auch gehört. „Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus ins Weite“ und bring unseren Dank dem Herrn Prietzel und allen Menschen, die ein Herz für Kinder zeigen!

Das Team der Grundschule
„Werner Nolopp“

Wir sagen danke

Am 16.03.2013 hatten wir wieder die Gelegenheit, mit den Landfrauen eine Fahrt zu unternehmen.

Unser Ziel war die Modefabrik in Wolfshagen. Nach einem reichlichen Frühstück und anschließender Modenschau konnten wir 2 Stunden lang Mode pur erleben. Nach dieser Zeit hatte jeder von uns wenigstens eine Tüte mit der angesagten Mode der Saison.

Unser netter Busfahrer von der Vetter Touristik fuhr uns dann nach Goslar, wo wir noch durch die Stadt bummelten.

Als wir um 19.00 Uhr zu Hause waren, konnten wir das Fazit ziehen, einen wunderschönen Tag erlebt zu haben.

Dank der hervorragenden Organisation der Vorsitzenden der Landfrauen, Frau Petra Weitsch, haben wir schon viele Fahrten auf hohem kulturellen Niveau erlebt.

Auch die bevorstehende Fahrt nach Celle im Mai verspricht ein besonderes Event zu werden.

Als Gäste freuen wir uns immer wieder, dass wir an diesen Fahrten teilnehmen können und bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Weitsch und den Landfrauen.

Ruth Klose und Sybille Wilke

Impressum:

Das Akenes Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühnen und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909)82103/82949

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akenes Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 19. 04. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 11. 04. 2013.



WEICH

+



LEICHT

+



GESUND

=



FUNKTIONALITÄT MIT
WOHLFÜHLGARANTIE



Durch Körperwärme und Gewicht passt sich das Duflex-Material an die Form des Fußes an und bildet ein individuelles Fußbett. Dadurch wird eine gleichmäßige plantare Belastungsverteilung erreicht und Druckspitzen reduziert.

THERAPEUTISCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN:

- Akuter / chronischer Fersensporn, Fasciitis plantaris
- Fersenbeinprellung
- Akute / Chronische Metatarsalgien bei Spreizfuß
- Diabetikerfüße

mehr Informationen unter:
www.chung-shi.com

Die Duflex-Schuhe erhalten Sie bei:



Köthener Str. 29 • 06385 Aken (Elbe)

Aktion gültig vom: 10.04. bis 15.05.2013



Vorankündigung



Am 23. April 2013 erscheint in der BASTEI Heftromanserie „Professor Zamorra – Der Meister des Übersinnlichen“ – Band 1015: „Jagd auf Baba Yaga“; verfasst von Thilo Schwichtenberg. Der Roman ist in allen Zeitschriftenläden erhältlich.

Aber – Wer um alles in der Welt ist denn „Professor Zamorra“? Nun, dies ist die älteste Grusel- oder besser Mystery-Heftromanserie der Welt!

Band 1 „Das Schloss der Dämonen“ erschien immerhin schon am 02. Juli 1974 im BASTEI-Verlag. Bekannter ist vielleicht die Schwesterserie „Geisterjäger John Sinclair“, die es durch die wöchentliche Erscheinungsweise bisher auf weit über 1800 Romane gebracht hat. Und doch mussten noch gut 16 Jahre und eine große Mauer vergehen, bis ich genau an meinem 20. Geburtstag 1990 das erste Zamorra-Heft in den Händen hielt: Band 413: „Der Nebel-Vampir“. Seit dem, hat mich diese Serie nicht mehr losgelassen. „Professor Zamorra“, das ist „die ganze Welt der Phantastik“, denn sie vereint Grusel ebenso wie Horror, Fantasy und Science Fiction in einer Serie. Werner Kurt Giesa (1954 – 2008) hat diese Serie geprägt, wie kein anderer Autor. Durch ihn wurden in den, oftmals abwertend als Drei-Groschen-Romane bezeichneten, Romanen vor allem die menschliche und zwischenmenschliche Seite des Miteinanders transportiert. Seine positiven Ansichten über das Leben prägten in all der Zeit durchaus auch mein Denken und Handeln. Er ist einer meiner großen Mentoren in Bezug auf mein literarisches Schaffen. In seinem Sinne möchte ich in Zukunft meinen kleinen Beitrag innerhalb der Serie leisten. Aber wer ist denn nun dieser „Meister des Übersinnlichen“? Hier ein kleiner Auszug aus Werners Homepage: „Professor Zamorra, der »Mann ohne Vornamen« ... Von Beruf Parapsychologe, von Beruf Dämonenjäger. Alter: hm ... Sein Geburtstag ist der 2. Juli. Zu Beginn der Serie wurde er als Enddreißiger geschildert. Dass er heute noch so jung wie damals aussieht, liegt daran, dass er ein *Auserwählter* ist und deshalb schon von Natur aus wesentlich langsamer alterte als andere Menschen. Später tranken er und seine Gefährtin Nicole Duval vom Wasser der *Quelle des Lebens* und wurden dadurch relativ unsterblich; d.h. der Alterungsprozess wurde gestoppt, sie bleiben von Krankheiten verschont, aber sie können durch Gewaltanwendung getötet werden. Zamorra ist gebürtiger Franzose mit spanischen Vorfahren und besitzt zusätzlich zur französischen auch die US-amerikanische Staatsbürgerschaft. Er studierte und lehrte in Berkeley, an der Sorbonne und an der Harvard-University, hält heute allerdings nur noch hin und wieder Gastvorlesungen an Hochschulen überall auf der Welt. Sein Einkommen bezieht er vorwiegend aus Sach- und Fachbüchern über parapsychologische, okkulte und magische Erscheinungen, in denen er zum Teil eigene Erfahrungen wissenschaftlich aufarbeitet, und aus der Verpachtung der Ländereien, die zu seinem Grundbesitz gehören. Wohnsitz: das Château Montagne im südlichen Loire-Tal, am Berghang über einem kleinen Dorf gelegen, die nächste größere Ortschaft ist Feurs (bei Lyon). Zamorra besitzt sehr schwache hypnotische und telepathische Fähigkeiten, die er aber nur sehr selten einsetzt, zumal die Telepathie nur unter besonders günstigen Bedingungen funktioniert. Fremde, auch völlig unbekannte Sprachen kann er in ihren Grundzügen intuitiv rasch erfassen und hat selten ernsthafte Verständigungsprobleme, selbst wenn er sich in anderen Dimensionen oder auf fremden Planeten aufhält. Er beherrscht mehrere Kampfsportarten und kann durchaus auch einen Meegh-Spider (Raumschiff) fliegen. Zudem kann er sein Amulett per Gedankenbefehl selbst über größere Entfernungen und durch feste Wände hindurch zu sich *rufen*. Es landet dann, wo auch immer es sich befand, etwa eine Sekunde später in seiner ausgestreckten Hand. Ebenso kann er es *senden*, allerdings nur zu seiner Gefährtin Nicole. Er ist nicht hypnotisierbar, kann aber selbst jeden (fast) anderen Menschen mit mehr oder weniger Aufwand hypnotisieren. Darüber hinaus ist er in der Lage, sich »unsichtbar« zu machen; ein Trick, den er vor langer Zeit von einem tibetischen Mönch lernte: wenn er seine eigene Aura so abschirmt, dass sie nicht über die Kontur seines Körpers hinaus geht, wird er von anderen Menschen nicht wahrgenommen. So kann er sich durch dichteste Menschenmengen bewegen, ohne gesehen zu werden. Kommt es zu Berührungen, ist es mit der »Unsichtbarkeit« natürlich vorbei. Er besitzt einen Sonderausweis des britischen Innenministeriums, mit unbegrenzter Gültigkeit, der ihm innerhalb der Grenzen des »United Kingdom« polizeiähnliche Vollmachten verleiht und es ihm gestattet, eine Schusswaffe zu führen. Er ist einer der Helfer des uralten Zauberers Merlin und der »neue Artus« der von Merlin projektierten »dritten Tafelrunde«. Privat ist er seiner Gefährtin Nicole absolut treu, auch wenn er »zum Appetitholen« schon mal anderen hübschen Mädchen hinterher schaut. Sie tut das bei feschen Jungs ja auch.“ Innerhalb der Zamorra-Serie beginne ich mit einem Sibirien-Zyklus, der sich um Naturgeister wie die Baba Yaga, Väterchen Baikal oder den Flussgott Aldan dreht. Sie alle bekommen einen mächtigen Gegner, der ebenfalls in den russischen Märchen zu finden ist. Geeignet ist die Serie für Leser von 14 bis weit über 100 Jahren.

Thilo Schwichtenberg

Gewerberaum 30 m², Innenstadtbereich Aken zu vermieten.
Preis nach Vereinbarung.

Telefon 034909-86881

Langfristig und günstig 3-RW in Aken zu vermieten. Die 3-RW besteht aus 108 m² WF, großem hellen WZ, Küche, Schlafzimmer, Kinder- oder Arbeitszimmer sowie ein Bad und Diele. Von der Wohnung aus besteht direkter Zugang zum Boden.
Miete nur 410,50 €/Mon. zuzüglich NK.

Besichtigung und Nachfrage unter Aken 86120 oder 0172-7904104

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Unser nächster Heimattreff findet am

Dienstag, dem 09. 04. 2013, 14.00 Uhr,
statt. Herzliche Einladung an alle. Wir freuen uns über
Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Danke

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Blumen und Geldzuwendungen in der
schweren Stunde des Abschieds von unserem
lieben Verstorbenen

Heinz Haake



Besonderer Dank gilt dem Beerdigungs-
institut Geise, Inh. René Gaedke, seiner
langjährigen Hausärztin Frau Dr. Ziemer,
den Schwestern der AWO Sozialstation,
der Gärtnerei Greunke sowie der Gast-
stätte „Fährhaus“.

Im Namen aller Angehörigen:
Karl-Heinz Haake
Marga Krämer geb. Haake

Aken (Elbe), im März 2013



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Wietschke

geb. 11. 8. 1938 verst. 20. 3. 2013

In stillem Gedenken:
Dein Sohn Harald mit Ehefrau Silke
Dein Sohn Uwe mit Ehefrau Steffi
Deine Enkel Nancy, Nicole und Julia
sowie alle Angehörigen

Aken (Elbe), im März 2013

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. April
2013, um 15.00 Uhr im engsten Familienkreis, auf dem
Friedhof in Susigke statt.

Danksagung

*Mit großer Kraft und Tapferkeit hat er seine
schwere Krankheit ertragen.
Im Beisein der Familie konnte er zu Hause
ruhig einschlafen. Wir werden ihn vermissen.*



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme durch liebevoll geschriebene und ge-
sagte Worte, Blumen und Geldzuwendun-
gen sowie persönliches Geleit zur letzten
Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Fritz Homann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwand-
ten, Bekannten, Freunden, und Nachbarn recht herzlich
bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Doreen
Vogel, dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow sowie
dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Irmgard Homann

Aken (Elbe), im März 2013

Danksagung



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres
lieben Entschlafenen

Friedrich Hähnel

geb. 15. 11. 1931 verst. 7. 3. 2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwand-
ten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich
bedanken. Besonderer Dank gilt der AWO Sozialstation
Aken, dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow, dem Be-
erdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei
Zehle sowie der Bäckerei Wehling.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Seine Söhne Karl-Heinz und Mario

Aken (Elbe), im März 2013



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH

INSTANDHALTUNG | REPARATUR | FERTIGUNG

1. ELEKTROTECHNIK

- Beratung, Planung, Projektierung und Erstellung von Elektroanlagen aller Art
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- Haus-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- EIB-Gebäudetechnik
- Prüfung und Reparatur von Hausinstallationen

2. METALL- UND ANLAGENBAU

- Beratung und Fertigung von Metallbauarbeiten aller Art
- Geländer, Treppen, Türen, Tore usw.
- Rohrleitungen, Behälter
- Verarbeitung sämtlicher Materialien wie Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kunststoffe
- Blechbearbeitung (Schneiden und Abkanten) – bis 5,00 m Länge

3. GAS- UND WASSERINSTALLATIONEN

4. HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU

- Wartung und Inspektionen von Heizungsanlagen

5. BERATUNG, PLANUNG UND FERTIGUNG VON POOLANLAGEN

24 Std.-Service

Phönix Industriedienstleistung GmbH

Marienstraße 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493-72130 • Fax: 03493-72133

www.phoenix-industrie.de • info@phoenix-industrie.de

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fassadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb

für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

MAFA Industrieservice GmbH

Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •

Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Einraumwohnung im Erdgeschoss mit 37 m² WF, im Zentrum von Aken zu vermieten. Bestehend aus geräumigen Wohnzimmer, Küche mit kompl. Küchenzeile, Schlafzimmer und Bad. Miete 148,00 € + NK

Besichtigung unter Aken 86120 oder 0172-790404

Bauunternehmen

Steffen Frank

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 55 78

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

TAXI-FRANKE
PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (ELBE) 034909
83383
oder
0151 21239084

Krankentransportfahrten für alle Kassen und Berufsgenossenschaften sitzend auch im Rollstuhl mit Rampe



- Bodenlegen
- Malerarbeiten
- Lamellen-Vorhänge
- Plisse-Vorhänge
- Wohn- und Objekt-ausstattung

neue Muster für Teppichboden + Tapeten + Kork + PVC

- kostenlose Bemusterung & Beratung vor Ort -

Raumausstatter Steffen Bläsing

Lessingstraße 27 · 06844 Dessau

Telefon 0340 / 25 12 45 · Fax 0340 / 25 12 46

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 08. 04. – 13. 04. 2013

Kohlrouladen	Stück	1,10 €
Schlemmerpfanne	100 g	0,69 €
Schwartenmagen	100 g	1,19 €
Kasslerleberwurst	100 g	1,09 €
Fleischsalat	100 g	0,89 €

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG

• www.aken-regional.de •



Klemptneri Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34

Telefon / Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklemptnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791



Danksagung

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast das Letzte uns gegeben,
dafür habe tausend Dank.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld, Blumen Kränze und stillen Händedruck beim Abschied von meiner lieben Mutti, unserer lieben Oma und Uroma, Frau

Hilda Felgenträger geb. Felgener

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Vogel, Herrn Dr. Reinhardt, der Gärtnerei Zehle, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, Herrn Jung für die tröstenden Worte sowie dem Team des „Fährhauses“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer:
Heike Rohr und Kinder

Aken (Elbe), im April 2013

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:

**Aken / Elbe
April 2013**

am Freitag, 5. und 19. April, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie

am Dienstag, 16. und 30. April, jeweils von 14 bis 16 Uhr auf dem Markt

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat. Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

Danksagung

*Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.*

Es schmerzt einen so lieben Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele sie gern hatten. Deshalb danken wir für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck oder eine Umarmung wenn die Worte fehlen, für die Blumen und Geldzuwendungen und all denen, die meine liebe Ehefrau, unsere liebe Mutter, Oma und Tochter auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Ute Ruhner geb. Mayer
geb. 17. 1. 1962 verst. 28. 2. 2013

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Marcy und Frau Dr. Lindner, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, dem Herrn Pfarrer Ulf Rödiger für die einfühlsamen und tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die würdevolle Trauerbegleitung, der Gärtnerei Zehle sowie dem „Fährhaus“ Aken für die Bewirtung.

In lieber Erinnerung im Namen aller Angehörigen:
Ihr Ehemann Hans-Jörg Ruhner

Aken (Elbe), im März 2013

Handels-Service D. Rohr

- Angelbedarf • Spielwaren •
- Berufsbekleidung •

Wir sind umgezogen!

**Jetzt in der Poststraße 11
(ehem. Isenburger Hof)**

Griechisches Restaurant KRETA zum Ratskeller

Markt 11 · Aken (Elbe) · Telefon 3 97 26

Es ist wieder soweit...
Vom 2. 4. 2013 bis 25. 4. 2013,
Dienstag bis Donnerstag,
ab 18.00 Uhr,
Buffett Essen



Danksagung

Anlässlich der Geburt von

Ianto Lex

*möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche,
den vielen Geschenken und für die große Unterstützung
in den letzten Monaten recht herzlich bei allen bedanken.*

*Besonderer Dank gilt unseren Eltern Kathrin
und Bernd, Silvia und Kurti.*

Alexander, Katja & Simon Lavel Mehring